Steinbruch Burg 2 bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Offene Landschaft im Bruchkessel. Wohltuender Kontrast zu der meist dschungelartigen Vegetation in den aufgelassenen Brüchen. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling

Nordwestlich des Dorfes Burg liegt der Abbau Burg 2 mit einem runden Bruchkessel von ca. 90 x 50 Metern. Der Abbau ist in einem weiten Halbrund gegen den Berg getrieben; der Abbaustoß erreicht bis zu 15 Meter Höhe.

Der Bruch wird erstmals in der topographischen Karte 1:25.000 von 1955 dargestellt, in den älteren Ausgaben ist dort jeweils ein kleines Waldstück zu sehen. Dies ist ein Indiz für einen bereits länger bestehenden, älteren Bruch, der wahrscheinlich für den Ort genutzt wurde. Die Kartenauswertung zeigt, dass der Abbau nur von kurzer Dauer war. Vermutlich handelt es sich um einen weiteren Bruch der Bergischen Grauwacke-Industrie Heinrich Meurer & Sohn aus Lindlar (vgl. Steinbruch Burg 1). Der Abtransport der Produktion erfolgte per LKW über die Höhe nach Eichholz und dann weiter nach Lindlar oder Engelskirchen.

Datierung: ab 1950er Jahre, Ende: unbekannt
Betreiber: Bergische Grauwacke-Industrie Heinrich Meurer & Sohn, Lindlar
Heutiger Zustand: Bruchkessel Weide, Halden und Randbereiche offener Wald/Büsche

(Jörn Kling, ergänzt von Frederik Grundmeier, 2018)

Steinbruch Burg 2 bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Ort: 51789 Lindlar - Burg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1950
Koordinate WGS84: 51° 00 25,77 N: 7° 23 52,81 O / 51,00716°N: 7,398°O

Koordinate UTM: 32.387.608,80 m: 5.651.842,26 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.598.162,69 m: 5.653.373,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), Frederik Grundmeier (2018), „Steinbruch Burg 2 bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276864 (Abgerufen: 24. Oktober 2025)

Copyright © **LVR**